

**Infos zu Rüben**
**Unkräuter und Ungräser**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Breitblättrige Unkräuter	Belvedere Duo	07 09	NW 5(*/*/*)m NW705, NT103	90	3x 1,3 l	Nach dem Auflaufen ab BBCH 12 mit bis zu drei Spritzfolgen (ges. max. 4,0 l/ha) gegen Unkräuter. Zusatz von Hasten unterstützt die Wirkung. Einsatz in Tankmischung mit Bodenherbizid, z.B. Goltix Titan.
			NW 5(5/*/*)m NW701, NT103		2x 2,0 l	
	Betanal Tandem	07 09	NW 5(*/*/*)m NW706	F	3x 1,0 - 1,5 l + FHS max. 4,0 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 10-18 mit bis zu drei Spritzfolgen (1,0/1,5/1,5 l/ha) im Abstand von 5 bis 14 Tagen gegen Unkräuter. Einsatz als blattaktive Komponente in Tankmischung mit Bodenherbiziden.
	Betasana SC	07 09	NW -(15/10/5)m	90	3x 1,0 - 2,0 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-33 gegen Unkräuter bis BBCH 15. Aufwandmenge je nach Unkrautdruck und Tankmischpartner.
	Debut + Trend	05 07 08 09	NW 5(*/*/*)m	F	3x 30 g + 0,25 l	Nach dem Auflaufen mit bis zu drei Spritzfolgen gegen Unkräuter. Als Ergänzung von Breitbandbehandlungen Reduzierung auf 20-25 g/ha möglich. Für eine sichere Kulturverträglichkeit sollte auf den Einsatz in der ersten NAK-Behandlung
	Debut DuoActive + Trend	08 09	NW 5(5/*/*)m NW706, NT102	F	2x 210 g + 0,25 l	Nach dem Auflaufen als Spritzfolge mit zwei Behandlungen im Abstand von 5 bis 14 Tagen gegen Unkräuter. Bevorzugter Einsatz in der zweiten und dritten NAK-Behandlung in Tankmischung mit Ergänzungspartnern.
	Goltix Gold	07 09	NG404	F	2,0 l + 2x 1,5 l oder 3x 1,0 - 2,0 l max. 5,0 l	Vor dem Auflaufen mit 2,0 l/ha + 2 NAK's mit je max. 1,5 l/ha oder im Nachauflauf mit 3 NAK-Spritzfolgen mit max. 1,0/2,0/2,0 l/ha gegen Unkräuter und Jährige Risse, augenommene Klettenlabkraut und Knöterich-Arten. Ergänzung mit blattaktiven Präparaten notwendig.

**Infos zu Rüben**
**Unkräuter und Ungräser**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Breitblättrige Unkräuter	Goltix Titan	09	NG343,404	F	3x 1,5 - 2,0 l	Bis zu 3 NAK-Spritzfolgen (ges. max. 6,0 l/ha) gegen Unkräuter in BBCH 10-19 der Rübe. Jährige Rispe wird miterfasst. Tankmischung mit blattaktivem Ergänzungspräparat notwendig.
					3,0 l + 3x 1,0 l	Vor dem Auflaufen mit 3,0 l/ha gefolgt von max. 3 NAK's mit 1,0 l/ha gegen zweikeimblättrige Unkräuter. Im Nachauflauf Ergänzung mit blattaktiven Tankmischpartnern erforderlich.
	Kezuro	09	NG343,404, NT103, VA271 NG343, NT102, VA271	F	3,5 l	Im Voraufbau mit 3,5 l/ha oder als NAK-Spritzfolgen mit 0,9 / 1,3 / 1,3 l/ha in BBCH 10-18 der Rübe gegen Unkräuter. Ergänzung mit blattaktiven Präparaten in Tankmischung oder Spritzfolge notwendig.
					3x 0,9 - 1,3 l	
	Metafol SC	09	NG402	F	2,0 l + 2x 2,0 l	Im Splittingverfahren mit einer Vor- und zwei Nachauflaufbehandlungen bis BBCH 19 gegen Unkräuter und Jährige Rispe, ausgenommen Klettenlabkraut und Knöterich-Arten. Ergänzung mit blattaktiven Präparaten notwendig.
Oblix	09	NG403,404, NT101	F	3x 0,6 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-19 der Rüben im Abstand von 5 bis 10 Tagen gegen Unkräuter. Kombination Ergänzungspartner, z.B. Betasana SC und Metamitron-Präparat, sinnvoll.	

**Infos zu Rüben**
**Unkräuter und Ungräser**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Breitblättrige Unkräuter	Shiro	07 08 09	NW 10(5/5/*)m	F	4x 30 g	Nach dem Auflaufen von BBCH 10 bis 39 mit bis zu vier Spritzfolgen gegen Klettenlabkraut und Geruchlose Kamille. Bei Ergänzung von Breitbandbehandlungen Reduzierung auf 20-25 g/ha möglich. Ergänzung mit Zusatzstoffen nur bei Bedarf. Wegen Kulturverträglichkeit wird der Einsatz in der 1. NAK-Behandlung nicht empfohlen.
	Spectrum	07 09	NW 15(10/5/5)m NT101	F	0,9 l	Nach dem Auflaufen in BBCH 16-18 gegen Unkräuter bis BBCH 12. Ergänzung in der 3. NAK-Behandlung. Maximal eine Anwendung pro Jahr. Hirsen werden mit erfasst.
	Tanaris	07 09	NW 5(*/*/*)m NG343	F	3x 0,3-0,6 l	Im Nachauflauf von BBCH 10-18 gegen Unkräuter und Hühnerhirse. NAK-Spritzfolge mit 0,3 / 0,6 / 0,6 l/ha. Ergänzung mit blattaktivem Präparat notwendig.
	Tramat 500	09	NG402,403 NT103	F	3x 0,66 l	Im Nachauflauf von BBCH 10-18 gegen Klettenlabkraut und Vogelmiere als Spritzfolgebehandlung im Abstand von 7-10 Tagen.
	Venzar 500 SC	08 09	NW 15(5/5/*)m NW706,800, NG360 NW 15(10/5/5)m NW706,800, NG360	F	4x 0,25 l 3x 0,33 l 2x 0,5 l	Im Nachauflauf von BBCH 10-31 gegen Unkräuter. Einsatz als Ergänzung von NAK-Tankmischungen zur Verbesserung der Boden-Dauerwirkung. Maximal 500 g/ha Lenacil innerhalb von drei Jahren auf derselben Fläche.

**Infos zu Rüben**
**Unkräuter und Ungräser**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Acker-Kratzdistel, Kamille-Arten und Hundskamille	Lontrel 720 SG, Lontrel 600	09	NT102	90, F	0,16 kg, 0,2 l	Nachauflaufbehandlung mit max. zwei Anwendungen. Splitting in Kombination mit der 2. und 3. NAK- Behandlung, oder als Teilflächenbehandlung bei 15- 25 cm Wuchshöhe der Disteln möglich.
	Cliophar 600 SL	09	NT102	F	0,2 l	
	Vivendi 100	09	NT101	90	1,2 l	
Samenunkräuter im NACHAUFLAUF- VERFAHREN (3x NAK-Behandlung)	Goltix Titan + Belvedere Duo + Hasten	07 09	NW 5(*/*/*)m NG343,404 NW705 NT103	90	1,5 - 2,0 l + 1,0 - 1,3 l + 0,5 l	Standard-Spritzfolge (max. 3x). Aufwandmenge je nach Unkrautdruck, Boden- und Anwendungsbedingungen. Der Zusatz von 0,5 l/ha Hasten wird grundsätzlich empfohlen.
	Kezuro + Belvedere Duo + Hasten	07 09	NW 5(*/*/*)m NG343, NW705, NT103	90	0,9 - 1,3 l + 1,0 - 1,3 l + 0,5 l	Standard-Spritzfolge mit 0,9 l/ha Kezuro in der 1. NAK und 1,3 l/ha in der 2. und 3. NAK-Behandlung. Der Zusatz von 0,5 l/ha Hasten wird grundsätzlich empfohlen.
	Goltix Gold + Betasana SC + Oblix	07 09	NW -(15/10/5)m NG403,404 NT101	F	1,0 - 1,5 l + 1,0 - 1,5 l + 0,3 - 0,5 l	Standard-Spritzfolge (max. 3x) mit flexibler Aufwandmenge je nach Unkrautdruck und Anwendungsbedingungen. Ergänzung mit z.B. Debut oder Lontrel in der 2. und 3. NAK oder Spectrum in der 3. NAK bei Bedarf möglich.
	Goltix Titan + Belvedere Duo + Debut DuoActive	09	NW 5(*/*/*)m NG343,404 NW705 NT103	90	1,0 - 1,5 l + 1,0 - 1,25 l + 210 g + 0,25 l	Spritzfolgebehandlung (max. 3x) gegen breite Mischverunkrautung mit Debut DuoActive als Mischpartner nur für die 2. und 3. NAK-Behandlung.
	Tanaris + Goltix Gold + Belvedere Duo + Hasten	07 09	NW 5(*/*/*)m NG343,404 NT103	F	0,3 - 0,6 l + 1,0 - 1,25 l + 1,0 - 1,25 l + 0,5 l	Spritzfolge gegen breite Mischverunkrautung einschließlich Hühnerhirse mit 0,3 l/ha Tanaris in der 1. NAK und 0,6 l/ha in der 2. und 3. NAK-Behandlung.

**Infos zu Rüben**
***Unkräuter und Ungräser***

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Ackerfuchsschwanz, Hühnerhirse, Jährige Rispe und Unkräuter	Conviso One + Mero	05 07 08 09	NW 10(5/5/*)m NW706, NG405 NT109	F	2x 0,5 + 0,5 l als Flächen- behandlung	Zweifachbehandlung als Spritzfolge in BBCH 10-14 und 12-18 der Kultur im Abstand von min. 10 Tagen. Einsatz bis BBCH 12 bei Gänsefuß und Melde notwendig. <b>Nur in ALS-Hemmer-resistenten Zuckerrüben-Sorten möglich.</b> Tankmischung mit Nicht-ALS-Herbiziden, z.B. Betanal Tandem, zur Resistenzvermeidung empfohlen.
			NW 10(5/5/*)m NW701,720,800 NT109		2x 0,5 + 0,5 l als Band- behandlung	

## Infos zu Rüben

## Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Ungräser und Ausfallgetreide, ausgenommen Jährige Risppe	Agil-S	07 08 09		F	0,75 - 1,0 l	Nach dem Auflaufen gegen Ungräser. Optimal im 2-4-Blattstadium der Zielpflanzen gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Hirsen und Ausfallgetreide.  Agil-S auch zur Spätbehandlung, z.B. gegen Hirsen, bis zum Reihenschluss zugelassen.  Aufwandmenge je nach Ungras-Art und Entwicklung der Ungräser.
	Flua Power	07 08 09	NT103	56	0,8 l	
	Focus Aktiv Pack = Focus Ultra + Dash	05 07 08 09	NT101	56	1,0 - 1,5 l + 1,0 l	
	Fusilade MAX	07 08 09	NT101	90	0,75 - 1,0 l	
	Targa Super	05 07 08 09	NT101	60	0,75 - 1,25 l	
Ungräser und Ausfallgetreide incl. Jährige Risppe	Brixton	07 08 09	NT103	80	0,7 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-39 gegen Ungräser. Optimal im 2- bis 4-Blattstadium der Ungräser.
	Select 240 EC + Radimix	07 08	NT108	F	0,75 + 1,0 l	Nach dem Auflaufen von BBCH 12-39 gegen Ungräser. Optimal im 2- bis 4-Blattstadium der Ungräser. Tankmischung mit Bor-Dünger nicht geeignet.

**Infos zu Rüben**
**Unkräuter und Ungräser**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Gemeine Quecke, Straußgrasarten	Flua Power	07 08 09	NW 5(**/*)m, NT109	56	2,5 l	Im Nachauflauf von BBCH 11-35 gegen Gemeine Quecke und Straußgras-Arten. Gegen Gemeine Quecke 1,6 l/ha ausreichend.
Gemeine Quecke	Agil-S	07 08 09	NW 5(**/*)m	60	1,5 l, oder 2x 0,75 l	<p>Im Nachauflauf ab BBCH 12 bis zum Reihenschluß gegen Gemeine Quecke, wenn die Masse der Quecken 25 cm Höhe erreicht hat. Wüchsiges Wetter begünstigt die Wirkung.</p> <p>Bei Agil-S auch Splitting-Applikation im Abstand von 14-28 Tagen möglich.</p> <p>Select 240 EC erfasst auch Rispen-Arten. Tankmischung mit Bor-Dünger nicht geeignet.</p>
	Brixton	07 08 09	NT108	80	1,4 l	
	Fusilade MAX	07 08 09	NT103	90	2,0 l	
	Focus Aktiv Pack = Focus Ultra + Dash	05 07 08 09	NT102	56	2,5 l + 1,0 l	
	Select 240 EC + Radiamix	07 08 09	NT109	F	1,0 + 1,0 l	
	Targa Super	05 07 08 09	NT102	60	2,0 l	

**Infos zu Rüben**
**Unkräuter und Ungräser**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter und Ungräser im Vorsaatverfahren	Durano TF, ...u.a. #)		NG352, NT101	F	3,0 l	Gegen Altverunkrautung (Ungräser und Unkräuter) bis 10 Tage vor der Bodenbearbeitung bzw. 2 Tage vor der Saat. Einsatz auf das absolut notwendige Maß begrenzen. Keine Behandlung von blühenden Trachtpflanzen für Honigbienen! Abdrift zuverlässig vermeiden.
	Roundup PowerFlex #)	09	NG352,402, NT103	F	2,5 - 3,75 l	Bis 2 Tage vor der Saat oder vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat gegen Ungräser und Unkräuter. Aufwandmenge je nach Zielunkraut. Im Mulchsaatverfahren bis spätestens 5 Tage vor der Bodenbearbeitung. Abwarten von Wirkungssymptomen nicht erforderlich! Einsatz auf das absolut notwendige Maß begrenzen. Keine Behandlung von blühenden Trachtpflanzen für Honigbienen! Abdrift zuverlässig vermeiden.

\*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

#) bei alternativen Glyphosat-Präparaten sind ggf. veränderte Anwendungsbestimmungen zu beachten.  
Generelle Anwendungsverbote auf Basis von privatrechtlichen Vereinbarungen (Pacht-, Lieferverträge) und besondere Anwendungsbestimmungen nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten.